



Freiwilligendienste

**Freiwilliges
Soziales
Jahr**

**Freiwilliges
Ökologisches
Jahr**

**Bundes
Freiwilligen
Dienst**

**Freiwilliges
Soziales
Jahr**

**Freiwilliges
Ökologisches
Jahr**

**Bundes
Freiwilligen
Dienst**

Informationen zu
Rahmenbedingungen,
Trägern und
Einsatzstellen



Hamburg

Behörde für Arbeit
Soziales, Familie
und Integration



Hamburg

Behörde für Umwelt
und Energie

Hinweise auf Änderungen bitte an:

Bereich **FSJ/BFD**:

Bereich **FÖJ**:

**Behörde für Arbeit, Soziales, Familie
und Integration**

Behörde für Umwelt und Energie

Herr Grapengeter, Tel.: (040) 4 28 63 - 2831
E-Mail: Jens.Grapengeter@basfi.hamburg.de

Frau Faltin, Tel.: (040) 4 28 40 21 45
E-Mail: Susanne.Faltin@bue.hamburg.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

Hamburg: www.hamburg.de/freiwilligenjahr

Allgemein: www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Freiwilliges-Engagement/fsj-foej.html

Diese Broschüre kann beim Zentralen Broschürenversand angefordert werden unter:
Telefon 040/428 63 - 7778 oder E-Mail: publikationen@basfi.hamburg.de

Impressum

Herausgeberin: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie
und Integration
Postfach 76 01 06
22051 Hamburg
Internet: www.hamburg.de/basfi
und
Behörde für Umwelt und Energie
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Internet: www.hamburg.de/bue

Druck: reset, Grafische Medien GmbH, Hamburg

Stand: Januar 2016



Anmerkung zur Verteilung

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Inhalt

Grußworte	4
Überblick über die verschiedenen Freiwilligendienste	
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	6
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	7
Bundesfreiwilligendienst (BFD)	8
Basisinformationen	
Persönliche Voraussetzungen	9
Pädagogische Begleitung und Fortbildungsmöglichkeiten	10
Leistungen im FSJ / FÖJ / BFD	11
Freiwilliges Soziales Jahr	
FSJ-Träger Inland	13
ASB Sozialeinrichtungen	14
AWO Hamburg e.V.	15
Der PARITÄTISCHE Hamburg e.V.	16
Duckdalben international seamen's club	17
Diakonisches Werk Hamburg	18
Elsa Brändström Haus im DRK e.V.	19
EOS-Erlebnispädagogik e.V.	20
Erzbistum Hamburg	21
Hamburger Sportjugend im HSB e.V.	22
ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.	23
Internationaler Bund e.V.	24
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	25
Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V.	26
Maltester Hilfsdienst e.V.	27
Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH	28
Freiwilliges Soziales Jahr	
FSJ-Träger Ausland	29
AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	30
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)	31
Kawaida – Sozialer Dienst in Afrika e.V.	32
World-Horizon	33
Freiwilliges Ökologisches Jahr	
FÖJ-Träger in Hamburg	35
Einsatzstellen im FÖJ	36



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, dass Sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr interessieren und hoffe, dass Sie ein Einsatzgebiet finden, das Sie herausfordert und Ihnen Spaß macht.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet Ihnen die Chance, etwas für sich und andere zu tun. Als Schulabgänger können Sie in dieser Zeit wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln und sich auch im Berufsleben orientieren.

In Hamburg entscheiden sich jährlich mehr als 1.800 junge Menschen dafür, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres Verantwortung für andere zu übernehmen. Das zeigt, wie groß die Bereitschaft bei jungen Menschen ist, mit ihrem persönlichen Einsatz einen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu leisten.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen. Sie bietet Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die ein Freiwilliges Soziales Jahr in Hamburg beinhalten kann.

Ich wünsche Ihnen viele interessante Begegnungen mit anderen Menschen und positive Erfahrungen auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Ihre

Dr. Melanie Leonhard

Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
der Freien und Hansestadt Hamburg



Liebe Leserinnen und Leser,

das FÖJ ist eine großartige Gelegenheit, die eigenen Fähigkeiten zu erproben, wichtige Erfahrungen zu sammeln und neue Kompetenzen zu erwerben. Das Jahr für die Umwelt ist gleichzeitig ein Jahr für die eigene Entwicklung, für die persönliche und die berufliche Orientierung.

In Hamburg gibt es das Freiwillige Ökologische Jahr schon seit 20 Jahren. Im jetzigen Durchgang sind bei uns 69 junge Menschen aus ganz Deutschland für die Umwelt im Einsatz. Die Nachfrage nach FÖJ-Plätzen ist ungebrochen hoch. Was das FÖJ in Hamburg so interessant macht, ist die Vielfalt der Einsatzstellen. Neben Vereinen, Stiftungen und öffentlichen Einrichtungen bieten in Hamburg auch Unternehmen FÖJ-Plätze an. Entsprechend breit ist das Spektrum der Aufgaben, die auf die FÖJler warten.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick darüber, was ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in Hamburg zu bieten hat. Für alle, die ihr FÖJ in Hamburg machen wollen, soll sie eine Orientierungshilfe sein. Darüber hinaus wollen wir damit auch weiteren Unternehmen und Institutionen einen Anstoß geben zu überlegen, ob sie einen FÖJ-Platz anbieten wollen, denn das FÖJ ist ein Gewinn für alle Beteiligten!

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Interesse und für Ihr Engagement,

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Jens Kerstan". The signature is fluid and cursive.

Jens Kerstan

Senator für Umwelt und Energie
der Freien und Hansestadt Hamburg

Überblick über die verschiedenen Freiwilligendienste

Sozial: Häufigste Form des freiwilligen Engagements. Die Einsatzstellen sind unterschiedlich, von Integrationshelfer bis Assistent im Krankenhaus.

Kulturell: Deckt die ganze Bandbreite des kulturellen Tätigkeitsfeldes ab – vom Archiv bis zum Zirkus ist alles dabei, was das kulturelle Herz begehrt.
www.fsjkultur.de

Sportlich: In Vereinen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen geht es um sportliche Betreuung. www.freiwilligendienste-im-sport.de

Ökologisch: Sehr vielseitige Einsatzgebiete: Vom Natur- und Biotopenschutz über Naturerleben mit Kindern, globalem Lernen sowie technischem Umweltschutz ist alles möglich. www.foej.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr ist der älteste und am weitesten verbreitete Jugendfreiwilligendienst. Jedes Jahr engagieren sich Jugendliche in Deutschland ehrenamtlich in Form einer überwiegend praktischen Hilfstätigkeit ganzjährig in gemeinwohlorientierten Einrichtungen.

Hierbei handelt es sich insbesondere um **Tätigkeiten**

- der Wohlfahrtspflege,
- der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich des Bereichs der außerschulischen Jugendbildung und der Jugendarbeit,
- der Gesundheitspflege,
- der Kultur und
- des Sports.

Das FSJ ist an **Lernzielen** orientiert, die bei jungen Menschen

- soziale, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen sowie
- das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl fördern sollen.

Somit wird das FSJ so gestaltet, dass einerseits eine soziale Leistung für die Gesellschaft erbracht und andererseits soziales Lernen ermöglicht wird.

Durch das FSJ wird den Jugendlichen die **Möglichkeit** gegeben,

- zwischen Schule bzw. Studium und Beruf ein Jahr lang Erfahrungen zu sammeln,
- Menschen zu treffen, die bisher außerhalb des eigenen Lebensbezuges waren,

- sich persönlich weiterzuentwickeln und im sozialen Bereich beruflich zu orientieren (im Berufsfeld der sozialen Arbeit), um festzustellen, ob diese Tätigkeit das Richtige für den eigenen beruflichen Werdegang ist.

Die konkrete Gestaltung des FSJ liegt in der Hand des jeweiligen Trägers und dessen Einsatzstelle, wobei sich die Freiwilligen ebenfalls aktiv einbringen können.

FSJ im Ausland

Das FSJ kann nicht nur in Deutschland absolviert werden. Jährlich gehen rund 1.700 junge Menschen im Rahmen dieser Freiwilligendienste ins Ausland. Geleitet werden die Dienste in dafür speziell anerkannten Einrichtungen der europäischen und außereuropäischen Länder, zu denen beim FSJ auch der Dienst für Frieden und Versöhnung zählt.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Das Freiwillige Ökologische Jahr ist ein Bildungsjahr. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich ein Jahr lang aktiv in Natur-, Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren.

Die **Tätigkeiten** in den Einsatzstellen lassen sich im Wesentlichen in vier Bereiche unterteilen:

- Biotoppflege und Tierbetreuung
- Kinder und Jugend, Betreuung von Informationshäusern
- Umwelttechnik und -labor
- Öffentlichkeitsarbeit und Büro

Das FÖJ findet ganzjährig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in Einrichtungen statt mit dem **Ziel**

- das Verantwortungsbewusstsein für einen achtsamen Umgang mit Natur, Umwelt und Klimaschutz zu entwickeln und zu stärken,
- umfangreiche Kenntnisse über Ökologie zu erwerben sowie
- einen Einblick in den Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Entwicklungszusammenarbeit zu bekommen.

Zusätzlich wird hierbei das Selbstvertrauen gestärkt und der Start in das Berufsleben erheblich erleichtert.

Das FÖJ bietet die **Gelegenheit**

- Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll zu überbrücken,
- eigene Fähigkeiten praktisch zu erproben und neue zu erwerben und
- als Orientierungshilfe für das weitere Leben zu dienen.

Dieser Freiwilligendienst ist somit ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag, der persönliches Engagement fördert und fordert.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Mit der Aussetzung der Wehrpflicht ist der Bundesfreiwilligendienst am 2. Mai 2011 eingeführt worden. Seitdem bietet dieser Dienst 35.000 Menschen – auch Frauen und Menschen über 27 Jahre – jährlich die Chance zu einem freiwilligen Einsatz.

Dadurch können die Teilnehmenden – im Gegensatz zum früheren Zivildienst – nicht nur im sozialen und ökologischen Bereich, sondern auch in weiteren Bereichen wie Sport, Integration, Kultur und Bildung sowie im Zivil- und Katastrophenschutz aktiv mitwirken.

Zu den **Aufgaben** gehören beispielsweise

- Entwicklung und Begleitung von kulturellen Angeboten,
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, oder Seniorinnen und Senioren,
- Erarbeitung von umweltpädagogischen Angeboten,
- Mitarbeit im Zivil- und Katastrophenschutz.

Viele gemeinnützige Institutionen und Organisationen sind darüber hinaus bei der Bewältigung der Herausforderungen, die durch die aktuellen Flüchtlingszahlen entstehen, auf freiwillige und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Der Bundesfreiwilligendienst bietet Menschen, die helfen wollen, jetzt auch die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen.

Durch eine Ergänzung des BFD-Gesetzes stehen in den kommenden drei Jahren jeweils bis zu 10.000 zusätzliche Stellen in der Flüchtlingshilfe zur Verfügung.

Auch Flüchtlinge und Asylbegehrende, bei denen ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist, können in anerkannten Einsatzstellen einen Bundesfreiwilligendienst machen.

Alle Freiwilligen, die ihren Dienst im Sonderprogramm leisten, werden pädagogisch besonders begleitet. Für Flüchtlinge kann – sofern es notwendig ist – zusätzlich ein bis zu vierwöchiger Sprachkurs vorgesehen werden.

Informationen zum Bundesfreiwilligendienst oder dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de und www.bafza.de.

Soweit die Träger des FSJ auch den BFD anbieten, wird im Folgenden der jeweiligen Träger darauf hingewiesen.

Basisinformationen

Persönliche Voraussetzungen

Sie sind offen für die Arbeit im sozialen bzw. ökologischen Bereich, suchen herausfordernde Aufgaben in unserer Gesellschaft und wollen Erfahrungen in sozialen Berufsfeldern sammeln? – **Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. ein Freiwilliges Ökologisches Jahr genau das Richtige für Sie!**

Teilnehmen können Sie, wenn Sie die Vollzeitschulpflicht (in der Regel bis zum 16. Lebensjahr) erfüllt und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Ziele

Das Freiwillige Soziale bzw. Ökologische Jahr ist so gestaltet, dass Sie

- verantwortungsvolles, soziales und ökologisches Handeln im Sinne des Gemeinwohls erlernen können,
- Einblicke in gesellschaftliche, soziale, ökologische und interkulturelle Zusammenhänge erhalten,
- eine Förderung Ihres Engagements im sozialen bzw. ökologischen Bereich erfahren,
- Berufe und deren Vielfältigkeit dieser Bereiche hinsichtlich wechselnder Anforderungen kennen lernen,
- Kritik-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie globales Denken entwickeln können,
- Ihre Persönlichkeit entfalten, Ihre Wertvorstellungen überprüfen und Vorurteile abbauen sowie soziales Verhalten erlernen können.

Dauer

Die Regelzeit des Freiwilligen Sozialen bzw. Ökologischen Jahres beträgt ein Jahr. Der Freiwilligendienst kann aber auch für eine Dauer von sechs oder 18 Monaten geleistet werden. Im Rahmen des pädagogischen Gesamtkonzeptes kann ein Träger des FSJ auch Blöcke aus jeweils drei Monaten anbieten.

Bis zu einer Höchstdauer von insgesamt 18 Monaten kann das FSJ und FÖJ auch nacheinander abgeleistet werden. Die Mindestdauer des Dienstes muss dabei sechs Monate betragen. Mit pädagogischer Begründung kann das FSJ in Einzelfällen auch bis zu zwei Jahre dauern.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen kombinierten Jugendfreiwilligendienst im In- und Ausland für eine Höchstdauer von bis zu 18 Monaten zu absolvieren. Die Einsatzzeit im Inland muss dabei mindestens drei Monate und im Ausland mindestens drei bis höchstens zwölf Monate umfassen.

Träger

Gesetzlich zugelassene Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres in Deutschland sind:

- in der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossene Verbände und ihre Untergliederungen
- Religionsgemeinschaften mit dem Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft
- Gebietskörperschaften sowie nach näherer Bestimmung der Länder sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts, das können z.B. Gemeindeverbände, Behörden oder Berufsgenossenschaften sein.

Darüber hinaus können weitere Träger des FSJ auf Antrag von der zuständigen Landesbehörde (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration) zugelassen werden.

Die Träger des FÖJ müssen grundsätzlich von der zuständigen Landesbehörde (Behörde für Umwelt und Energie) zugelassen werden.

Pädagogische Begleitung und Fortbildungsmöglichkeiten

Sozialpädagogische Fachkräfte des Trägers begleiten Sie während Ihres FSJ bzw. FÖJ. Die pädagogische Begleitung hat das Ziel, Sie auf Ihren Einsatz in einem neuen Erfahrungsraum vorzubereiten, Sie zu unterstützen, sowie mit Ihnen Eindrücke und Erfahrungen auszutauschen und aufzuarbeiten. Darüber hinaus sollen Ihnen soziale und interkulturelle Erfahrungen vermittelt werden. Außerdem soll Ihr Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl und für den nachhaltigen Umgang mit der Natur gestärkt werden.

Die Einsatzstellen und/oder der Träger begleiten Sie pädagogisch, betreuen Sie individuell und leiten Sie fachlich an.

Ein weiterer wichtiger Teil der pädagogischen Begleitung sind die **Seminare**, die als Arbeitszeit gelten. Die Träger bieten Begleitseminare zum Erfahrungsaustausch, zur sozialen, ökologischen und politischen Bildung und zur Förderung Ihrer kreativen Fähigkeiten an. Insgesamt finden 25 Seminartage innerhalb eines zwölfmonatigen Dienstes statt. Die Gestaltung der Seminare erfolgt nach den Vorstellungen der einzelnen FSJ-Träger. Auch Sie als Freiwillige/r sind eingebunden.

Leistungen im FSJ / FÖJ / BFD

Rahmenbedingungen zu Freiwilligendiensten

	FSJ	FÖJ	BFD
Alter	16-27 Jahre	16-27 Jahre	Ab 16 Jahren, bietet auch nach Vollendung des 27. Lebensjahres Möglichkeiten für ein Engagement
Dauer	i.d.R. 12 Monate, min. 6 Monate, max. 18 Monate	i.d.R. 12 Monate, min. 6 Monate, max. 18 Monate	i.d.R. 12 Monate, min. 6 Monate, max. 18 Monate
Wöchentlicher Stundenumfang	38,5 – 40 Stunden	38,5 – 40 Stunden	38,5 – 40 Stunden (ab 28 Jahren Teilzeit ab 21 Std. möglich)
Beginn	Trägerabhängig, meistens 1. September	1. August	Trägerabhängig, voraussichtlich Angleichung mit FSJ, d. h. meist auch zum 1. September
Fortbildungsseminare	Ja 25 Tage in 12 Monaten	Ja 25 Tage in 12 Monaten	Ja 25 Tage in 12 Monaten*
Sozialversicherung	ja	ja	ja
Monatliches Taschengeld	Ja, Höhe variiert, min. 160 Euro, plus ggf. Wohn-/Verpflegungskostenzuschuss	Ja, 155 Euro, plus Wohn-/Verpflegungskostenzuschuss	Ja, max. 363 Euro und ggf. Unterstützung bei Unterkunft sowie Verpflegung
Kindergeld	ja	ja	ja
Jahresurlaub	Mindestens 24 Tage, bei weniger/mehr als 1 Jahr, Reduzierung/Verlängerung des Urlaubs pro Monat um 1/12 des Jahresurlaubs. Für Jugendliche längere Urlaubsansprüche	26 Tage, bei weniger/mehr als 1 Jahr, Reduzierung, bei mehr als 1 Jahr Verlängerung des Urlaubsanspruchs pro Monat um 1/12 des Jahresurlaubs, Minderjährige 27 Tage	24 Tage, bei weniger als 1 Jahr, Reduzierung, bei mehr als 1 Jahr Verlängerung des Urlaubsanspruchs pro Monat um 1/12 des Jahresurlaubs. Für Jugendliche längere Urlaubsansprüche

* Ab 27. Lebensjahr pro Monat mind. 1. Seminar

Die Freiwilligendienste sind gesetzlich geregelt, die mit einem Träger geschlossene Vereinbarung über die Ableistung des Dienstes ist verbindlich. Die Teilnehmenden erhalten grundsätzlich folgende Leistungen:

Dienstzeitbescheinigung/Zeugnis

Für den geleisteten Freiwilligendienst erhalten Sie eine Bescheinigung. Außerdem können Sie auf eigenen Wunsch ein qualifiziertes Zeugnis über Art und Dauer des Dienstes vom Träger fordern. An der Anfertigung wird auch die Einsatzstelle beteiligt.

Versicherungen

Wer sich für ein FSJ oder FÖJ entscheidet, ist:

- rentenversichert
- arbeitslosenversichert
- kranken- und pflegeversichert
- unfallversichert

Monatliches Taschengeld

Die Höhe des Taschengeldes ist bei den Trägern unterschiedlich geregelt. Die Höchstgrenze ist gesetzlich vorgeschrieben. Es wird ein Taschengeld von bis zu 363 Euro im Monat gezahlt.

Kindergeld

Während eines Freiwilligendienstes haben die TeilnehmerInnen unter 26 Jahren in der Regel Anspruch auf Kindergeld, da ein Freiwilligendienst gleichbedeutend mit Zeiten der Schul- und Berufsausbildung ist. Gleiches gilt für Kinderfreibeträge im Steuerrecht.

Jahresurlaub

Der gesetzliche Urlaubsanspruch im Kalenderjahr beträgt im FSJ mindestens 24 Tage, im FÖJ 26 Arbeitstage. Dauert das FSJ bzw. FÖJ weniger als zwölf Monate, wird der Urlaubsanspruch pro Monat um 1/12 des Jahresurlaubs reduziert. Im Übrigen gelten für Jugendliche längere Urlaubsansprüche nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Unterkunft und Verpflegung

Sie erhalten – soweit möglich – eine Verpflegung und Unterkunft kostenfrei. Werden Unterkunft und Verpflegung nicht vom Träger gestellt, können Geldersatzleistungen in Form von Kostenerstattungen durch den Träger gezahlt werden.

Waisenrente

Die Waisenrente (Halb- und Vollwaisenrente) wird für die Dauer der Teilnahme am Freiwilligendienst weitergezahlt. Bezieher von Leistungen nach SGB II dürfen einen Teil der Auszahlungsbeträge behalten. Das sollte spätestens drei Monate vor Ablauf des Dienstes mit der Agentur für Arbeit geklärt werden, indem Sie diese rechtzeitig informieren.

Wohngeld

Anträge auf Wohngeld können in den Wohngeldstellen der Bezirksämter gestellt werden. Es reicht, den Antrag schriftlich einzureichen. Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich, kann aber hilfreich sein.

Weitere Infos von A bis Z finden Sie unter:

www.pro-fsj.de/de/infos-für-interessierte-am-fsj

Freiwilliges Soziales Jahr

FSJ-Träger Inland

Auf den folgenden Seiten stellen sich die FSJ-Träger in Hamburg mit ihrem Angebot vor. Die Angaben basieren auf den jeweiligen Informationen der Träger.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte direkt an die dort angegebenen Adressen.

Träger	FSJ			BFD	Seite
	Soziales	Sport	Kultur		
ASB Sozialeinrichtungen	X			X	14
AWO Hamburg e.V.	X			X	15
Der PARITÄTISCHE Hamburg e.V.	X			X	16
Duckdalben international seaman's club	X				17
Diakonisches Werk Hamburg	X			X	18
Elsa Brändström Haus im DRK e.V.	X			X	19
EOS – Erlebnispädagogik e.V.	X			X	20
Erzbistum Hamburg	X			X	21
Hamburger Sportjugend im HSB e.V.		X		X	22
ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste	X				23
Internationaler Bund e.V	X			X	24
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	X			X	25
Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V.			X		26
Malteser Hilfsdienst e. V.	X			X	27
Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH	X				28



ASB Sozialeinrichtungen

ASB Sozialeinrichtungen (Hamburg) GmbH

Heidenkampsweg 81

20097 Hamburg

Tel: 040 833 98 -235, Fax: 040 833 98 -102

E-Mail: info@asb-hamburg.de

Internet: www.asb-hamburg.de

Tätigkeitsbereiche

- Ambulante Seniorenhilfe
- Hausnotruf
- Behindertenhilfe
- Rettungsdienst und Krankentransporte (Führerschein)
- Kindertagesstätten
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsanitätsdienst
- Erste-Hilfe-Ausbildung

Beginn

August/September/Oktober und März

Begleitseminare

- 5-tägiges Einführungsseminar,
- 3 mal je 2 Tage Reflexion und Beschäftigung mit gesellschaftspolitischen Themen,
- 5 Tage Soziale Kompetenz,
- 4 Tage Fachspezifische Fortbildungen und
- 5 Tage Abschlusssseminar und Exkursion.

Bewerbungsunterlagen

Schriftlich per E-Mail oder Post

Besondere Voraussetzungen

In einigen Tätigkeitsbereichen: Führerschein (siehe Tätigkeitsbereiche)

Freiwilligendienste über 27 Jahre

vgl. Rahmenbedingungen Seite 11



Landesverband
Hamburg e.V.

AWO Hamburg e.V.

AWO Hamburg e.V.

FSJ/BFD Koordination

Witthöfftstraße 5-7

22041 Hamburg

Tel: 040 41 40 23 -47/-49, Fax: 040 41 40 23-37

E-Mail: fsj@awo-hamburg.de

Internet: www.awo-hamburg.de

unter Freiwilligenarbeit



Tätigkeitsbereiche

- Kindertagesbetreuung z. B. in Kita, Schule, Waldkindergarten, Spielhaus oder mobilem Spielprojekt
- Betreuung für Menschen mit Behinderung (z. B. Holz-, Metall-, Gartenwerkstatt)
- Verschiedene Wohngruppen (z. B. für Kinder, Mütter und Kinder, Auszubildende mit Förderbedarf)
- Ambulante oder stationäre Altenpflege
- Berufliche Wiedereingliederung von psychisch Erkrankten

Beginn

August/September oder Januar /Februar
(Restplätze Oktober-Dezember)

Begleitseminare

- 25 kostenfreie Seminartage:
- Einführungs-, Mittel- und Abschluss-Seminar in einer durchgehenden Gruppe
- Wahlseminare 2- und 5-tägig
z.B. Soziale Arbeit, Schulung zur/m Jugendgruppenleiter/in, Demenz, Methoden in der Kita, Kultur und Diskriminierung, „Von der Exklusion zur Inklusion“, Spielpädagogik, Sozialpolitik, u.v.m.

Bewerbungsunterlagen

Bitte nur online bewerben unter:
www.awo-hamburg.de (Freiwilligenarbeit)

Freiwilligendienste über 27 Jahre vgl. Rahmenbedingungen Seite 11

Besondere Voraussetzungen

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerber/-innen aus Familien mit Migrationshintergrund bevorzugt, da sie im Bereich bürgerschaftlichen Engagements unterrepräsentiert sind, obwohl sie vielfach besondere sprachliche und kulturelle Kenntnisse einbringen können.



Der PARITÄTISCHE Hamburg e.V.

Der PARITÄTISCHE Hamburg Freiwilligendienste

Brauhausstieg 15-17

22041 Hamburg

Tel: 040 39 92 63 46, Fax: 040 41 52 01 94

E-Mail: fsj-bfd@paritaet-hamburg.de, bfd@paritaet-hamburg.de

Internet: www.bfd-hamburg.de,
www.hamburg-fsj.de



Tätigkeitsbereiche

- Kindertagespflege z.B. in Kindertagesstätten, Schulen, Horten
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Behindertenhilfe: Tagesstätten, Wohnheime, ambulante Dienste bei geistiger und/oder körperlicher Behinderung
- Seniorenbetreuung: ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen, Dementen-WGEn, Hospize
- Einrichtungen für psychisch Erkrankte

Beginn

August/September, ein Zwischeneinstieg ist je nach verfügbaren Plätzen möglich.

BFD: ganzjähriger Einstieg

Begleitseminare

- Anspruch auf 25 kostenfreie Bildungstage
- Teilnehmende beteiligen sich bei der Auswahl der Themen und sind aktiv in die Gestaltung der Fortbildungen einbezogen (Themen sind u.a.: fachbezogene Fragestellungen, Reflexion und Bewertung, politische Bildung, Training sozialer Kompetenzen, berufliche Orientierung und Bewerbung)

Bewerbungsunterlagen

Kurze Schilderung der Beweggründe und Einsatzwünsche

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Passbild
- Kopie des aktuellsten Zeugnisses
- Bewerbungsbogen und Freiplatzliste im Internet (siehe oben)

Freiwilligendienste über 27 Jahre vgl. Rahmenbedingungen Seite 11



Duckdalben international seamen's club

Deutsche Seemannsmission Hamburg-Harburg e.V.

Zellmannstraße 16

21129 Hamburg

Tel: 040 740 1661, Fax: 040 740 1660

E-Mail: cu@duckdalben.de

Internet: www.duckdalben.de

Tätigkeitsbereiche

- Betreuende Aufgaben bei sozialen und seelsorgerischen Fragen der Seeleute
- Fahrdienste
- Tresendienste
- Bordbetreuung

Einsatzstellen

- Deutsche Seemannsmission Hamburg-Altona e.V.
- Deutsche Seemannsmission Hamburg e.V.
- DUCKDALBEN international seamen's club

Beginn

in der Regel August

Begleitseminare

- Einführungs- und Abschlussseminar
- 2 Zwischenseminare von je 5 Tagen
- einzelne Seminare
- Fahrsicherheitstraining

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- Kopie des aktuellsten Zeugnisses
- 2 Passfotos

Besondere Voraussetzungen

- Volljährigkeit
- Führerschein Klasse B
- gute Englischkenntnisse – weitere Sprachkenntnisse sind erwünscht
- Weltoffenheit und Bereitschaft zu interkultureller und interreligiöser Kommunikation



Diakonisches Werk Hamburg

Diakonisches Werk Hamburg

Landesverband der Inneren Mission e.V.

Königstraße 54

22767 Hamburg

Tel: 040 30 62 02 85, Fax: 040 30 62 03 33

E-Mail: freiwillig@diakonie-hamburg.de

Internet: www.freiwillig-diakonie-hamburg.de

Tätigkeitsbereiche

- Krankenhaus
- Ambulante/Stationäre Altenpflege
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Kindertagesstätte, Schule
- Bahnhofsmision
- Hospiz
- Kirchengemeinde
- Sozial-/Diakoniestation
- Wohnungslosenhilfe/Beratungsstelle

Beginn

In der Regel zum 1. des Monats

Begleitseminare

- 25 Seminartage:
- 1 Einführungsseminarwoche
- 3 Wochenseminare
- 1 Wochenseminar zur politischen Bildung

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- aktuellstes Schulzeugnis
- freiwillige Angabe zum Gesundheitszustand
- Bewerbungsbogen (im Internet – siehe oben)
- 2 Passfotos
- gegebenenfalls Kopie des Visums

Freiwilligendienste über 27 Jahre vgl. Rahmenbedingungen Seite 11

Projekte

FSJ 4 YOU (mit besonderer Unterstützung)
FSJ 4 CARE (mit Möglichkeit zur Zusatzqualifikation)
FSJ 4 girls (FSJ mit unterkulturellem/Interreligiösem Schwerpunkt für Mädchen/junge Frauen)
FSJ 2 get in (FSJ für Menschen mit Fluchtbiografie)
FSJ/BFD – Incoming (für Teilnehmende aus dem Ausland)



Elsa Brändström Haus im DRK e.V.

Elsa Brändström Haus im Deutschen Roten Kreuz e.V.

Kösterbergstraße 62

22587 Hamburg

Tel: 040 18 13 10 73-0, Fax: 040 18 13 10 73-28

E-Mail: info@freiwilligendienste-hamburg.de

Internet: www.freiwilligendienste-hamburg.de

Tätigkeitsbereiche

- Krankenhäuser (auch Dialyse)
- Altenhilfe (ambulante und stationäre Einrichtungen)
- Behindertenhilfe (z.B. Werkstätten oder Wohngruppen für behinderte Menschen)
- Sozialstationen und ambulante Dienste
- Kinder- und Jugendhilfe (Kindertagesstätten, Schulen)

Beginn

Einstieg jederzeit möglich

Begleitseminare

- Einführungsseminar: 3 Tage
 - 4 Wochen á 5 Tage
 - 2 einzelne Seminartage
- Die Seminare finden überwiegend im eigenen Tagungshaus in Hamburg-Blankenese statt. Bei den Inhalten richten wir uns nach den Bedürfnissen und Wünschen der Freiwilligen.

Bewerbungsunterlagen

Online-Bewerbung direkt über unsere Internetseite.



EOS-Erlebnispädagogik e.V.

EOS-Erlebnispädagogik e.V.

Wildbachweg 11

79117 Freiburg

Tel: 0761 6008006

E-Mail: kontakt@eos-fsj.de

Internet: www.eos-fsj.de

Tätigkeitsbereiche

- anthroposophische Bereiche (Waldorf)
- Betreuung von Menschen mit Behinderung in Wohngruppen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Kinderbetreuung
- Unterstützung der Lehrkräfte im pädagogischen Schulalltag
- in Einrichtungen für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf
- in sozialtherapeutischen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Beginn

Einstieg jederzeit möglich, meist September

Begleitseminare

- 25 Seminartage: Grundlage ist ein entwickeltes und bewährtes Seminarkonzept mit dem zusätzlichen Schwerpunkt Erlebnispädagogik
- Seminarorte: Hamburg und bei Hamburg

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsbogen online herunterladen und per E-Mail oder Post verschicken

Besondere Voraussetzungen

Offenheit gegenüber sozialen Gemeinschaften, Bereitschaft sich sozial zu engagieren, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit, Selbstständiges Handeln, Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, Eigeninitiative und Motivationskraft, bestenfalls besondere Neigung (z.B. pädagogisches Geschick, Kreativität, Musikalität, Sportlichkeit o.ä.)



ERZBISTUM
HAMBURG



Tätigkeitsbereiche

Erzbistum Hamburg

Fachbereich Freiwilligendienste

Lange Reihe 2

20099 Hamburg

Tel: 040 22 72 16-60/-61

Fax: 040 22 72 16-66

E-Mail: info@fwd-erzbistum-hh.de

Internet: www.freiwilligendienste.hamburg

- Altenhilfe (Pflege/Beschäftigungstherapie)
- Behindertenhilfe (stationäre Einrichtung/WG)
- Jugendbildung
- Kindertagesstätte und Krippe
- Kinder-/Jugendheim
- Kirchengemeinde
- Krankenhaus
- Medienarbeit
- Obdachlosenhilfe
- Schule/Hort

Beginn

von August bis Dezember jederzeit möglich.
Ab Januar Kurzzeit-FSJ (Restplätze)

Begleitseminare

- 1 Starttag in Hamburg
- 25 Seminartage als 5-tägige Bildungsseminare mit Übernachtung in den kath. Bildungshäusern:
 - Bischof-Theissing-Haus, Teterow
 - Kührener Brücke, Preetz
 - Jugendhaus St. Benedikt, Travenbrück
- BFD: 5-tägiges Pflichtseminar zur politischen Bildung

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsbogen, Vordruck unter: www.freiwilligendienste.hamburg
- Motivationsbrief (mind. 200 Worte, handgeschrieben)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse (Kopie)
- Lichtbild
- ggf. Kopie des Visums

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich!

Besondere Voraussetzungen

Offenheit für religiöse Inhalte. Diese spielen in den Einrichtungsstellen und in den Seminaren eine Rolle.



Hamburger Sportjugend im HSB e.V.

Hamburger Sportjugend im HSB e.V.

Schäferkampsallee 1

20357 Hamburg

Tel: 040 41 90 82 23, Fax: 040 41 90 82 96

E-Mail: a.michaelsen@hamburger-sportjugend.de

Internet: www.hamburger-sportjugend.de

Tätigkeitsbereiche

- Freiwilligendienst im Sport:
Einsatz in Sportvereinen/-verbänden
- Sportliche und soziale Kinder- und Jugendarbeit
- Anleitung von verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen, überfachliche Betreuung, Ausfahrten, etc.
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Beginn

August/September des Jahres

Begleitseminare

- 5 Tage Einführungsseminar
- 5 Tage Zwischenseminar (inkl. JuleiCa-Ausbildung)
- 5 Tage Abschlusssseminar
- i.d.R. 10 Tage Übungsleiter- /Trainerausbildung

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben (inkl. Angaben, warum ein Freiwilligendienst im Sport angestrebt wird)
- Lebenslauf mit sportlichen Erfahrungen,
- aktuellstes Zeugnis und
- soweit gegeben – Erfahrungen in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen

Besondere Voraussetzungen

Gegebenenfalls Kenntnisse und Erfahrungen in der sportlichen Jugendarbeit



ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.

**ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste
Landesverein Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.**

Landwehr 11

22087 Hamburg

Tel: 040 570 184330

E-Mail: fsj.hh@ijgd.de

Internet: www.freiwilligesjahr-hamburg.ijgd.de

Tätigkeitsbereiche

- Kindertagesbetreuung, z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Horte
- Waldorfschulen, -kindergärten
- Mutter-Kind-Wohneinrichtungen
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Tagesstätten, Wohnheime, ambulante Dienste für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung
- Anthroposophische Einrichtungen
- Seniorenbetreuung und Pflegeeinrichtungen, Hospiz
- Einrichtungen für psychisch kranke Menschen

Beginn

August/September, Zwischeneinstieg ist je nach verfügbaren Plätzen möglich

Begleitseminare

- 5 begleitende kostenfreie Seminarwochen
- Themen der Seminare werden von den TeilnehmerInnen weitestgehend selbst bestimmt und aktiv mitgestaltet; Weiterbildende Themen fachlicher und persönlicher Art bilden den Schwerpunkt der Seminarwochen

Bewerbungsunterlagen

- kurze Schilderung der Beweggründe und Einsatzwünsche
- tabellarischer Lebenslauf
- Passbild
- Kopie des aktuellsten Zeugnisses

Im Internet befindet sich ein Bewerbungsbogen der genutzt werden kann. Die Bewerbung kann gerne per E-Mail geschickt werden.

Keine aufwendigen Mappen/Ordner schicken. Bei Rücksendewunsch entsprechend Rückporto beilegen..



Internationaler Bund e.V.

Internationaler Bund e.V.

Soziale Arbeit und Migrationshilfen NORD

Weidestraße 120 a

22083 Hamburg

Tel: 040 27 80 77 40, Fax: 040 278 07 74 33

E-Mail:

freiwilligendienste-hamburg@internationaler-bund.de

Internet: www.ib-freiwilligendienste.de/hamburg



Tätigkeitsbereiche

- Behindertenhilfe
- Schulen
- Eingliederungshilfe
- Jugendherbergen
- Kinderbetreuung
- Krankenhäuser und Kliniken
- Seniorenbetreuung
- Jugendhilfe
- Aidshilfe
- Austauschorganisationen

Beginn

Schwerpunkt August/September, Zwischeneinstieg je nach verfügbaren Plätzen möglich

Begleitseminare

- 25 Seminartage in angemessener Gruppengröße
- Themen werden von Teilnehmenden weitgehend selbst bestimmt (u.a. Praxisreflexion, Austausch, fachliche Weiterbildung, interessante Themen und viel Spaß)
- Seminarort ist Hamburg

Bewerbungsunterlagen

- Onlinebewerbung unter www.ib-freiwilligendienste.de/hamburg
- Lebenslauf
- aktuellstes Zeugnis
- Lichtbild

**DIE
JOHANNITER**



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Hamburg

Helbingstraße 47

22047 Hamburg

Tel: 040 65 05 41 754

E-Mail: franziska.verheyen@johanniter.de

Internet: www.johanniter.de/hamburg



Tätigkeitsbereiche u. a.

- Behindertenfahrdienst
- Kindertagesstätten
- Johanniter-Jugend/Schulsanitätsdienst
- Ausbildung, Erste Hilfe-Ausbildung
- Rettungsdienst, Sanitätsdienst

Beginn

- jederzeit, die meisten Dienststellen starten im August

Begleitseminare

- 10 pädagogische Fachtage als Grundausbildung (FSJ zum Jugendgruppenleiter/in oder zum/-r Rettungssanitäter/-in)
- 15 pädagogische Seminartage
- Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminar werden jeweils in einem Seminarhaus im Norden des Landes durchgeführt
- Soziale, gesellschaftspolitische Themen sowie erlebnispädagogische Aspekte
- Offenheit für die päd. Seminare wird vorausgesetzt

Bewerbungsunterlagen

- per E-Mail
- kurzes Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf (mit Telefonnummer!)
- Zeugniskopie

Besondere Voraussetzungen

Mindestens 18 Jahre, Führerschein der Klasse 3 (B). Für den Behindertenfahrdienst muss der FSJ'ler oder BFD'ler mindestens ein Jahr im Besitz eines gültigen Führerscheins sein und Fahrpraxis haben. Es wird keine Dienstunterkunft gestellt.



**Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendkultur e.V.**

LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

Wilhelm-Strauß-Weg 2

21109 Hamburg

Tel: 040 1801 3844, Fax: 040 98 76 51 43

E-Mail: info@fsjk-hamburg.de

Internet: www.kinderundjugendkultur.info



Tätigkeitsbereiche

FSJ-Kultur:

- im Theater
- in der Medienwerkstatt
- in einer Stiftung
- im Veranstaltungszentrum
- in einer Musikschule
- im Museum oder
- in einer Bibliothek

Beginn

September

Begleitseminare

25 Bildungstage: Berufsorientierung, Selbstreflexion und Austausch, Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement, Teamarbeit, Umgang mit Konflikten, künstlerisch kreative Arbeit (z.B. Video- und Medientechnik, Fotografie, Theaterarbeit, Skulpturen und Malerei, Musik, Tanz, kreatives Schreiben)

Bewerbungsunterlagen

Onlinebewerbung für September ausschließlich. Anfang Januar bis Ende März unter www.bewerbung.fsjkultur.de möglich.

Besondere Voraussetzungen

Besonderes Interesse an kultureller Arbeit und Streben nach gezieltem Engagement in diesem Bereich.



Malteser
... weil Nähe zählt.



Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Hilfsdienst
Diözesangeschäftsstelle Hamburg

Eichenlohweg 24

22309 Hamburg

Tel: 040 2094 08 17, Fax: 040 2094 08 40

E-Mail: bewerbung.bezirk.hamburg@malteser.org

Internet: www.malteser-hamburg.de

Tätigkeitsbereiche

Hausnotrufdienst

- Erste Hilfe-Ausbildung
- Jugendarbeit und Schulsanitätsdienst
- schulische Integrationshilfe

Beginn

Einstieg ist ganzjährig jederzeit möglich

Begleitseminare

- 25 kostenfreie Bildungstage als einwöchige Bildungsseminare (Montag bis Freitag) mit Übernachtung
- Freiwillige beteiligen sich aktiv bei der Themenauswahl und der Gestaltung der Bildungsseminare
- Themen sind u.a.: einsatzfeldbezogene Fragestellungen, Praxisreflexion, Teamtraining und Training sozialer Kompetenzen, gesellschaftspolitische Themen, berufliche Orientierung und Bewerbung

Bewerbungsunterlagen

schriftlich, vorzugsweise per E-Mail

Besondere Voraussetzungen

In den Tätigkeitsbereichen Hausnotruf und Erste Hilfe-Ausbildung ist ein Führerschein der Klasse B erforderlich.

Freiwilligendienste über 27 Jahre

vgl. Rahmenbedingungen Seite 11



Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH

Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH – Servicestelle in Bremen / Hamburg

Carl-Ronning-Straße 2
28195 Bremen

Tel: 0421 1693240, Fax: 0421 1693210

E-Mail: fsj@tjfbg.de

Internet: www.tjfbg.de

Tätigkeitsbereiche

- Eltern-/Kind-Einrichtungen
- Stadtteilarbeit, Jugendherbergen
- Kinderbetreuung in Kindertagesstätten
- Krankenhäuser und Kliniken
- Seniorenbetreuung
- Jugend- und Behindertenhilfe
- Schulen

Beginn

August/September, Zwischeneinstieg bei verfügbaren Plätzen jederzeit möglich

Begleitseminare

- 25 Seminartage
- 3 Blockseminare mit jeweils 5 Tagen bei Bremen, Köln und Berlin
- 10 Einzelseminare in-/bei Bremen zu praxisrelevanten Themen, die von Teilnehmenden selbst bestimmt werden können

Bewerbungsunterlagen

Onlinebewerbung unter
www.einstieg-statt-auszeit.de

Besondere Voraussetzungen

Freude an der Arbeit mit und für Menschen!

Freiwilliges Soziales Jahr

FSJ-Träger Ausland

Auf den folgenden Seiten stellen sich die FSJ-Träger mit ihrem Angebot für Interessierte am FSJ im Ausland vor.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte direkt an die dort angegebenen Adressen.

Träger	FSJ			Seite
	Soziales	Sport	Kultur	
AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	X			30
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)	X			31
Kawaida – Sozialer Dienst in Afrika e.V.	X		X	32
World-Horizon	X	X		33



AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Friedensallee 48

22765 Hamburg

Tel: 040 399 22 20, Fax: 040 399 22 99

E-Mail: info@afs.de

Internet: www.afs.de

Tätigkeitsbereiche

- Bildung, z.B. Lehrerassistenz für Deutsch/Englisch
- Soziales, z.B. Organisation von Freizeitangeboten für Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen
- Umwelt, z.B. Aufklärungsarbeit zum Umweltschutz
- Gesundheit, z.B. Mitarbeit in medizinischen Einrichtungen
- Politik & Gesellschaft, z.B. Entwicklung von Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge
- Kultur & Medien, z.B. Mitarbeit an Theaterprojekten
- Mitarbeit in einem AFS-Partnerbüros in über 30 Ländern, z.B. Indien, Kenia, Mexiko, Peru

Beginn

je nach Land zwischen Juli und September (Sommerausreise) bzw. Januar und April (Winterausreise)

Begleitseminare

25 Tage pädagogische Begleitung:

- 10 Tage Vorbereitung in Deutschland
- 10 Tage Zwischenseminar im Gastland
- 5 Tage Nachbereitungsseminar in Deutschland

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen ausschließlich online unter www.afs.de/freiwilligendienste, Auswahlwochenende im Anschluss, aktuelle Bewerbungsfristen auf www.afs.de

Besondere Voraussetzungen

Interesse an internationalen Begegnungen, Offenheit, Flexibilität, Landes- und Sprachkenntnisse des Gastlandes wünschenswert



ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.

**Der Paritätische über ijgd – Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste Landesverein
Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.**

Steingrube 10

31141 Hildesheim

Tel: 05121 1746820, Fax: 05121 1746845

E-Mail: ifd.nord@ijgd.de

Internet: www.ijgd.de

Tätigkeitsbereiche

Internationaler Jugendfreiwilligendienst zurzeit in den Ländern: Dänemark, Schweiz, Spanien, Neuseeland und USA

Beginn

September

Begleitseminare

- Vorbereitungsseminar in Deutschland
- Zwischenseminar im Ausland
- Abschlussseminar in Deutschland

Bewerbungsunterlagen

Informationsmaterial und Bewerbungsbogen per E-Mail unter der oben genannten Adresse anfordern oder Bewerbungsbogen aus dem Internet runterladen

Besondere Voraussetzungen

- Mindestens 18 Jahre
- Interesse am Interkulturellen Austausch
- Offenheit für soziale Arbeit
- Flexibilität
- Sprachkenntnisse sind wünschenswert



Kawaida – Sozialer Dienst in Afrika e.V.

Kawaida – Sozialer Dienst in Afrika e.V.

Boberger Furt 22

21033 Hamburg

Tel: 089 46 22 80 57 (Ansprechpartner Jakob Bahret)
oder 0176 34621216

E-Mail: info@kawaida.de

Internet: www.kawaida.de

Tätigkeitsbereiche

- Soziale und Bildungsbereiche
- Interkulturelles Lernen
- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- Sprachmittlung
- Zusammenarbeit mit anderen Dar-es-Salaam-Partnern in Hamburg

Beginn

August

Begleitseminare

- 3 Wochen Vorbereitung in Deutschland unmittelbar vor Abreise
- 1 Woche Begleitseminar im Ausland
- 1 Woche Nachbereitung in Deutschland direkt nach Rückkehr

Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf mit Bild und Motivationsbrief per Online-Bewerbungsformular im Internet (s.o.)

Besondere Voraussetzungen

- Tropentauglichkeit
- Sprachkenntnisse in Englisch und die Bereitschaft Kisuheli zu lernen
- Freude am Unterrichten
- Belastbarkeit und Durchhaltevermögen
- die Fähigkeit, eigenständig und allein – d.h. ohne deutsche Kollegen vor Ort – in einem Projekt zu arbeiten.



WORLD-HORIZON



World-Horizon

**World-Horizon – Internationales Denken,
Leben und Handeln e.V.**

Richterstraße 24

22085 Hamburg

Tel: 040 22 61 1654, Fax: 040 30 18 76 94

E-Mail: info@world-horizon.org

Internet: www.world-horizon.org/freiwilligendienste

Tätigkeitsbereiche

- Seniorenbetreuung
- lokale Hausbesuche und Versorgung
- IT- und Computerschulungen für Senioren
- Kreative Schulung, Sprachschulung, Sportförderung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungshilfe und Umweltschutz

Beginn

individuelle Ausreisetermine zwischen Anfang Juli und Anfang Oktober

Begleitseminare

1. Vorbereitungsseminar (10 Tage)
2. Zwischenseminar (10 Tage)
3. Nachbereitungsseminar (5 Tage)

Bewerbungsunterlagen

Per Online-Bewerbungsportal (s.o.)

Es gibt keinen Bewerbungsschluss. Auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen wird eine Auswahl zu einem Bewerberauswahltreffen eingeladen.

Besondere Voraussetzungen

In einigen Tätigkeitsbereichen:

- Führerschein
- Sprachkenntnisse
- soziale Kompetenzen
- sportliche Begeisterung
- Interesse an internationalen Begegnungen
- Toleranz und Offenheit
- Eigenständigkeit
- mind. 18 Jahre alt
- Mitgliedschaft im Verein ist von Vorteil

Weitere Informationen zu Freiwilligendiensten im Ausland finden Sie u. a. im Internet unter:

www.pro-fsj.de

www.foej.de/html/foj_im_ausland.html

www.rausvonzuhause.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

FÖJ-Träger in Hamburg

Für das FÖJ in Hamburg gibt es zurzeit nur einen Träger: Die Behörde für Umwelt und Energie. Sie lässt auf Antrag weitere Träger zu, sucht und genehmigt neue Einsatzstellen und betreut diese. Vor allem organisiert sie das Bewerbungsverfahren sowie die Seminarbegleitung und betreut alle jungen Menschen, die am FÖJ teilnehmen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Liste mit den Einsatzstellen des FÖJ's

Für ein FÖJ in Hamburg können Sie sich ausschließlich online bewerben unter: www.hamburg.de/foej

Wenn Sie darüber hinausgehende Fragen haben, können Sie sich an folgende Adresse wenden:

Behörde für Umwelt und Energie Hamburg

- Stichwort FÖJ -

Neuenfelder Straße 19 • 21109 Hamburg

Tel.: 040/42840 - 2145, - 2147, - 2148

Einsatzstellen im FÖJ

Die Tätigkeiten des FÖJs lassen sich im Wesentlichen in vier Bereiche unterteilen:

Biotoppflege und Tierbetreuung:

Arbeiten überwiegend draußen, anfallende Landschaftspflegearbeiten, Pflege des Wegenetzes, teilweise Tierbetreuung, Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt.

Kinder und Jugend, Betreuung von Informationshäusern:

Betreuung von Kindergartengruppen und Schulklassen, Aufklärung der Bürger über Verhalten in Naturschutzgebieten, Führungen, Leitung von Kindergruppen.

Umweltechnik und Umweltlabor:

Untersuchungen und Messungen, Abfallberatung, Beratungen zum Energieverbrauch und umweltfreundliches Bauen, Datenauswertung.

Öffentlichkeitsarbeit und Büro:

Erstellung von Informationsmaterialien, Mitbetreuung von Veranstaltungen und Ausstellungen, Betreuung von Internetseiten, Unterstützung bei Organisation, Telefondienst, Kennenlernen von Verwaltungsaufgaben, Messebetreuung.

Auf den folgenden Seiten sind die Einsatzstellen jeweils einem Bereich zugeordnet. In der Praxis wird man aber häufig in mehreren Aufgabenfeldern tätig sein.

Biotoppflege und Tierbetreuung:

- 】 Arbeitsgemeinschaft Natur-und Umweltbildung e.V. (ANU), 2 Plätze
- 】 BUE: Abteilung Naturschutz (4 Plätze)
- 】 Bezirksamt Eimsbüttel, Revierförsterei Niendorfer Gehege
- 】 Bezirksamt Mitte, Management des öffentlichen Raumes
- 】 Bezirksamt Wandsbek, Botanischer Sondergarten
- 】 Förderverein Klövensteen e.V., (3 Plätze)
- 】 Hamburger Friedhöfe, (2 Plätze)
- 】 Naturschutzverband Gesellschaft für ökologische Planung (GÖP) (2 Plätze)
- 】 Kebab Gartenprojekt
- 】 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., (2 Plätze)
- 】 Stiftung Natur im Norden (2 Plätze)
- 】 Wildtierstation Hamburg gGmbH

Kinder und Jugend, Betreuung von Informationshäusern:

- › Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND), (2 Plätze)
- › Förderverein Schulbiologiezentrum Hamburg e.V. (FSH), (2 Plätze)
- › Gut Karlshöhe, (2 Plätze)
- › Loki Schmidt Stiftung (4 Plätze)
- › Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), (2 Plätze)
- › Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), (2 Plätze)
- › Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Öffentlichkeitsarbeit und Büro:

- › Arbeitsgemeinschaft freier Jugendverbände (AgfJ)
- › Bramfelder Laterne
- › BUE
- › Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management
- › Die Multivision e.V.
- › Eine Welt Netzwerk e.V.
- › Global Marshall Plan Foundation, Projekt Plant for the Planet (3 Plätze)
- › Greenpeace e.V., (4 Plätze)
- › Hamburger Verkehrsverbund (HVV), (3 Plätze)
- › Zentrum für Mission und Ökumene

Umweltechnik und Umweltlabor:

- › EnergieBauZentrum der Handwerkskammer
- › Hamburger Stadtentwässerung
- › Hamburger Wasserwerke
- › Institut für Hygiene und Umwelt
- › Stadtreinigung Hamburg (9 Plätze)

Notizen

Notizen

Notizen

Informationen im Internet unter:
www.hamburg.de/freiwilligenjahr

